

## OMOD® – Optimized Mobility On Demand

### Die aktuelle Situation:

Die Mobilitätsangebote von morgen stehen in den Startlöchern, bzw. in der Erprobungsphase. „Transportation on Demand“, „Sammeltaxis“, „Autonom fahrende Fahrzeuge“ werden uns in Zukunft an unser gewünschtes Ziel bringen.

Aktuell entstehen diese Lösungen parallel zu dem bestehenden und etablierten ÖPNV, der aus ökologischer & ökonomischer Sicht, für das lokale Verkehrsaufkommen ein Optimum darstellen könnte.

### Unsere Vision:

Um eine optimale Auslastung aller verfügbarer Verkehrsmittel zu erreichen, müssen alle Transportangebote zu einem Gesamtsystem zusammengefasst werden. Feste Fahrpläne und Strecken gehören der Vergangenheit an. Allein die Gesamtheit aller Fahrwünsche entscheidet, welches Fahrzeug auf welcher Strecke eingesetzt wird. Somit lassen sich eine optimale und bedarfsgerechte Mobilitätsabdeckung, bei bester ökologischer & ökonomischer Ausnutzung, erzeugen bzw. anbieten.

### Unsere Umsetzung:

Zu Beginn muss die Flexibilität des ÖPNV erhöht werden. Dafür werden die Fahrstrecken der Busse in kleinere Teilabschnitte aufgetrennt. Ein Bus fährt von nun an nicht mehr von Endstation zu Endstation, sondern von Umsteigstelle zu Umsteigstelle. Zunächst fahren die Busse weiterhin nach Fahrplan. Die Bevölkerung kann sich zunächst an die neuen Bezeichnungen der Umsteigstellen gewöhnen.

Im nächsten Schritt wird zum Fahrplanangebot das OMOD-System eingeführt. Ein Teil der Busse fahren dynamisch geplante Routen, die sich als Funktionen der bei OMOD angemeldeten Fahraufträge ergeben. Zu diesem Zeitpunkt werden ebenfalls schon alternative Verkehrsmittel eingebunden und erzeugen ein intermodales Fahrangebot, mit einer ausgedehnten Abdeckung.

Die finale Ausbaustufe ist erreicht, wenn > 90% der Fahraufträge bei OMOD registriert werden. Strecken werden nunmehr nur noch befahren, wenn ein entsprechender Fahrwunsch registriert ist. Alternative Verkehrsmittel aller Anbieter sind voll eingebunden und ein echtes Transportangebot von Haustüre zu Haustüre kann dem Endkunden angeboten werden.

### Unser Ziel:

Das OMOD-Konzept legt den primären Fokus auf die bestmögliche Ausnutzung der Transportressourcen. Dies schafft eine optimale Mobilitätsabdeckung für den Endkunden und eine zukunftsweisende Einbindung und Stärkung des ÖPNV. Durch das intermodale Mobilitätsangebot, steigt auch die Attraktivität des Nahverkehrs für Kunden die bisher ihr eigenes KFZ nutzen. Ein geringeres Verkehrsaufkommen und damit geringere Emissionen sind weitere positive Nebeneffekte. OMOD ist ebenfalls der Schlüssel um unsere Innenstädte auf eine verkehrsfreie Zukunft vorzubereiten und die Basis für den Einsatz alternativer und autonomer Verkehrsmittel in den ÖPNV.